

## Über die Autoren

Georges Baur

\*1961, Dr. iur. und Rechtsanwalt (Zürich). Er arbeitet seit dem 1. Dezember 2012 als Assistant Secretary General (Beigeordneter Generalsekretär) im EFTA-Sekretariat in Brüssel. Davor bekleidete er seit 2003 den Posten des stellvertretenden Chefs der Mission des Fürstentums Liechtenstein bei der EU in Brüssel, zuletzt im Range eines Ministers. Von 2000 bis 2003 war Georges Baur als Berater der Regierung des Fürstentums Liechtenstein im Zusammenhang mit Finanzplatzfragen tätig. Zwischen 1993 und 2000 arbeitete er als Konzipient in einer liechtensteinischen Rechtsanwaltskanzlei. Nach dem Studium der Rechte hatte er Gerichtspraktika absolviert und war an Gerichten in Zürich sowie bei einer liechtensteinischen Bank im Rechtsdienst tätig. Georges Baur war von 1996 bis 2003 Mitglied des Wissenschaftlichen Rates des Liechtenstein-Instituts und seit 1998 dessen stellvertretender Vorsitzender. Er hat zu verschiedenen Fragen des EWR- und übrigen Völkerrechts sowie zum liechtensteinischen Recht publiziert.

Elisabeth Berger

\*1963, Dr. iur., Studium der Rechtswissenschaften an den Universitäten Wien und Salzburg. Nach mehrjähriger Tätigkeit als Lektorin war sie als Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Ludwig Boltzmann-Gesellschaft tätig (1993–2005), von 1995–2010 als Assistentin am Institut für Rechts- und Verfassungsgeschichte der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien. Von 2003 bis 2006 absolvierte sie einen Forschungsaufenthalt im Fachbereich Rechtswissenschaften am Liechtenstein-Institut für Forschung und Lehre in Bendern (FL). Das Resultat ihrer Tätigkeit als Forschungsbeauftragte ist das Werk «Rezeption im liechtensteinischen Privatrecht unter besonderer Berücksichtigung des ABGB», 2. Aufl. Wien-Münster 2011. E-Mail der Verfasserin: [elisabeth.berger@univie.ac.at](mailto:elisabeth.berger@univie.ac.at)